

Vorlagebericht

Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt	Nummer: AföSuO/053/2022 Datum: 16.03.2022 Aktenzeichen:
---	--

Sitzungsgremium	Datum	Status
Stadtrat	23.03.2022	öffentlich

Betreff:

Feuerwehr Pilsheim – Fahrzeugneuanschaffung mit Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe

Sachdarstellung, Begründung:

In der Stadtratssitzung am 27.07.2021 wurde die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) für die Feuerwehr Pilsheim beschlossen. Die Kosten wurden damals mit rund 330.000 € vom 1. Kommandanten der FF Pilsheim, Herrn Martin Brechler, angegeben. Diese waren aber keine derzeitigen Kosten, sondern Infoangebote aus dem Jahre 2020.

Am 14.12.2021 wurde der Stadtrat über zu erwartende Kostensteigerungen bei dem Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) informiert, bevor die Ausschreibung des Fahrzeuges erfolgte. So ergaben sich damalige Schätzkosten von rund 420.000 €, statt der bisher angenommenen 330.000 €.

Da die Preise für Stahl und den damit verbundenen Fahrzeugbau mit Fahrgestell, Aufbau und auch die Beladung in den letzten zwei Jahren zum Teil erheblich gestiegen sind, weichen die Ausschreibungsergebnisse von den geschätzten Kosten vom 14.12.2021 ab und liegen etwas über diesen. Das haben auch die letzten Ausschreibungsergebnisse der bereits beauftragten Feuerwehrfahrzeuge gezeigt.

Erwähnenswert ist es aber, dass in dem Fahrzeug keine Besonderheiten oder gar teures Zubehör verbaut ist. Da die Normbeladung des Fahrzeuges erfüllt sein muss, konnte auch nichts an der Beladung eingespart werden, um das Fahrzeug kostengünstiger zu machen.

Nach dem Vergaberecht war das LF 10 europaweit auszuschreiben. Es handelt sich hierbei um ein offenes Verfahren, das einer öffentlichen Ausschreibung auf europäischer Ebene entspricht.

Das Fachbüro für Feuerwehr-Bedarfsplanung und Ausschreibungen Andreas Dittlmann aus 94036 Passau, wurde am 27.07.2021 nach der Stadtratssitzung mit der Erstellung der Ausschreibungsdienstleistung für das LF 10 beauftragt und die Leistungsverzeichnisse wurden in Absprache mit der FF Pilsheim erstellt.

Am 15.12.2021 wurde das Fachbüro mit der Ausschreibung für das LF 10 beauftragt und das Fahrzeug auf der Vergabepattform Aumass veröffentlicht. Als Eröffnungstermin wurde der 03.02.2022 festgelegt.

Es gab während des Vergabeverfahrens eine Anfrage, die auch entsprechend nach Rücksprache mit der FF Pilsheim beantwortet wurde. Weitere Vorkommnisse waren nicht mehr zu verzeichnen.

Zur Submission am 03.02.2022 wurden jeweils ein Angebot für das LOS 1 - Fahrgestell und LOS 2 - Aufbau sowie drei Angebote für das LOS 3 - Beladung abgegeben. Alle Angebote wurden fachlich, sachlich und rechnerisch überprüft. Ein Angebot der Beladung konnte nicht gewertet werden, da das Leistungsverzeichnis nicht erfüllt wurde.

Los 1 – Fahrgestell	119.000,00 €
Los 2 – Aufbau	287.565,88 €
<u>Los 3 – Beladung</u>	<u>50.039,50 €</u>
Gesamtsumme:	456.605,38 €

Das beauftragte Fachbüro Dittlmann und die Verwaltung empfehlen, die Auftragserteilung für das LOS 1 und LOS 2 an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH aus 14943 Luckenwalde sowie das LOS 3 an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen zu den vorgetragenen und geprüften Angebotssummen zu erteilen.

Die Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle 1.1311.9357 im Haushaltsjahr 2023 einzuplanen, da das Fahrgestell 12 Monate und die Beladung 10 Monate nach Auftragserteilung zur Zahlung fällig werden. Die Lieferung erfolgt im September / Oktober **2023**.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung eines **Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10)** für die FF Pilsheim zu. Die Auftragserteilung für das LOS 1 - Fahrgestell und für das LOS 2 - Aufbau erfolgt an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH aus 14943 Luckenwalde mit einer geprüften Angebotssumme von 406.565,88 € brutto und für das LOS 3 – Beladung an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen mit einer geprüften Angebotssumme von 50.039,50 € brutto.

Anlagen:

STR-Beschluss_vom_14.12.2021
STR-Beschluss_vom_27.07.2021

Abschrift

Beschluss

des Stadtrates

der Stadt Burglengenfeld

vom 14.12.2021

In nicht öffentlicher Sitzung wurde behandelt:

zur Kenntnisnahme

Gegenstand:	Fahrzeugneuanschaffung eines Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die FF Pilsheim – Information über Kostensteigerungen
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 18 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Am 27.07.2021 wurde vom Stadtrat die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) für die Feuerwehr Pilsheim beschlossen. Die Kosten wurden damals mit rund 330.000 € vom 1. Kommandanten der FF Pilsheim, Herrn Martin Brechler, angegeben. Diese waren aber keine derzeitigen Kosten, sondern Infoangebote aus dem Jahre 2020.

Leider sind die Preise, wie für ziemlich alles in letzter Zeit, durch die Decke gegangen. Das zeigen auch die aktuellen Ausschreibungsergebnisse vom TSF für die FF See-Mossendorf oder dem Wechsellader für die FF Burglengenfeld. Auch hier wurden die angenommenen Kosten vom März 2021 nicht eingehalten.

Wir haben Ihnen dazu eine entsprechende Übersicht der Kosten für ein LF 10 von 2017 - 2020 zusammengestellt. Die Steigerungen liegen bei 23,18 % für das Fahrgestell und 15,65 % für den Aufbau für die Jahre 2018 - 2020. Im Jahr 2021 sind die Preise nochmals gestiegen.

Das gesamte Fahrzeug wurde mit dem Fachbüro Dittlmann, welche alle Ausschreibungen betreut und durchführt haben, besprochen. In dem Fahrzeug sind keine Besonderheiten oder gar teures Zubehör verbaut. Das wurde auch vom Kreisbrandmeister Markus Dechant nochmals so bestätigt. Das heißt, man kann jetzt nichts streichen, um das Fahrzeug wesentlicher günstiger zu machen. So ergeben

sich derzeitige geschätzte Kosten in Höhe von rund **420.000 €** statt der bisher angenommenen 330.000 €.

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 27.07.2021 wird das LF 10 in Kürze durch das Fachbüro Dittlmann ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom vorgetragenen Sachverhalt.

Anlage:

Preissteigerung LF10 2018 – 2020

Zusammenstellung der Kosten LF 10 ab 2017

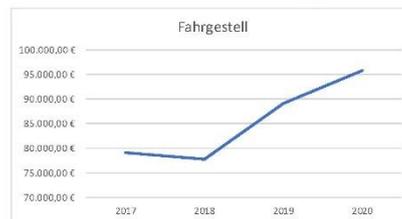
	Gemeinde	Fahrgestell	Aufbau	Bemerkungen
2017	Kunde 1	82.432,49 €	181.820,10 €	
	Kunde 2	89.250,00 €	196.777,21 €	Aufbau Druckzumischung
	Kunde 3	75.803,00 €	181.461,91 €	
	Kunde 4	89.250,00 €	190.265,53 €	Aufbau Sonderbauhöhe 3,05 m
2018	Kunde 1	88.000,00 €	190.200,10 €	
	Kunde 2	89.845,00 €	187.905,76 €	
	Kunde 3	77.790,30 €	194.117,06 €	
2019	Kunde 1	89.250,00 €	190.265,53 €	
	Kunde 2	91.956,00 €	170.896,00 €	Aufbau Bai
	Kunde 3	88.958,45 €	197.361,50 €	
2020	Kunde 1	90.499,50 €	222.442,29 €	
	Balingen	101.150,00 €	218.760,08 €	Fahrgestell Modellwechsel MAN

Aftradfahrgestell
Straßenfahrgestell

Prozentuale Steigerung (2018 - 2020)

Fahrgestell	23,18	18.034,45 €
Aufbau	15,65	29.860,21 €

Fahrzeugausschreibungen für Feuerwehren
AGENTUR WILBERT



Daten jeweils über Mittelwert und bereinigt dargestellt - ohne Aftradfahrgestelle



Daten jeweils über Mittelwert und bereinigt dargestellt - ohne Sonderfälle

zur Kenntnis genommen

Stadtrat Burglengenfeld:
Es folgen die Unterschriften gemäß der Geschäftsordnung
.....

II. Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2021 wird hiermit
bestätigt:

Burglengenfeld, den 18.03.2022

Stadt Burglengenfeld

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Abschrift

Beschluss

des Stadtrates

der Stadt Burglengenfeld

vom 27.07.2021

In nicht öffentlicher Sitzung wurde behandelt:

Nr.:188

Gegenstand:	FF Pilsheim - Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 18 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Die Feuerwehr Pilsheim bittet die Mitglieder des Stadtrats der Stadt Burglengenfeld, die Entscheidung der Stadtratssitzung vom 25.03.2021 hinsichtlich zur Anschaffung eines Mittleres Löschfahrzeug **MLF** nochmals zu überdenken.

Die in der Anlage beigefügte neue Stellungnahme vom 20.04.2021 wurde laut dem 1. Kommandant der FF Pilsheim, Herr Martin Brechler, allen Parteien vorab ausgehändigt und auch mit diesen besprochen.

Bürgermeister Thomas Gesche erteilte nach der Sachdarstellung dem 1. Kommandanten der FF Pilsheim, Herrn Martin Brechler, das Wort. Herr Martin Brechler nahm zum Sachverhalt Stellung und beantwortete die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

1.

Der Stadtratsbeschluss zum TOP Fahrzeugneuanschaffungen vom 25.03.2021 wird für den Punkt 3 der Beschlussvorschläge in ein **LF 10 abgeändert**.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 3

Die Abstimmung erfolgte ohne Stadtrat Sebastian Bösl, da dieser zum Zeitpunkt der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen hat.

2.

Der Stadtratsbeschluss zum TOP Fahrzeugneuanschaffungen vom 25.03.2021 wird für den Punkt 3 der Beschlussvorschläge **nicht abgeändert**.

obsolet

Stadtrat Burglengenfeld:
Es folgen die Unterschriften gemäß der Geschäftsordnung
.....

II. Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Beschluss des Stadtrates vom 27.07.2021 wird hiermit bestätigt:

Burglengenfeld, den 18.03.2022

Stadt Burglengenfeld

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



Begründung LF10 Feuerwehr Pilsheim

Die Feuerwehr Pilsheim bittet hiermit die Mitglieder des Stadtrats der Stadt Burglengenfeld, die Entscheidung der Stadtratssitzung vom 25.03.2021 nochmals zu überdenken.

Folgende Gründe für das LF10 möchte ich hier nochmals mit aufführen, diese Gründe wurden im Vorlagebericht bzw. der Stellungnahme von 2019 und 2021 nicht bzw. nicht ausführlich mit aufgeführt.

1. Planungen für LF10

Die Planungen für das oben genannte LF10 der Feuerwehr Pilsheim laufen schon seit ca. 2 Jahren. Die Planungen haben mit dem Stadtratsbeschluss von 2019, in der der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan so beschlossen wurde und hierauf erteilten Freigabe zur Planung eines LF10 durch die Stadtverwaltung, begonnen.

Somit wurden in Pilsheim in den letzten zwei Jahren unzählige ehrenamtliche Stunden in die Planung eines LF10 durch das Fahrzeuggremium (bestehend aus neun ehrenamtlichen, aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Pilsheim).

Hier wurden zum Beispiel die Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehren Ammersricht, Bernhardswald, Wenzenbach und Viechtach besichtigt. Auch wurde die Messe Florian in Dresden durch Mitglieder des Fahrzeuggremiums besucht. Es fanden schon Vorführungen der verschiedenen Hersteller in Pilsheim statt. Hier unter anderen die Firmen Schlingmann, Rosenbauer und Ziegler. Corona bedingt konnten die Firmen Lentner und Magirus keine Vorführung bei uns in Pilsheim abhalten, somit fuhren hier Mitglieder des Gremiums zur Firma Lentner nach Hohenlinden und besichtigten das Fahrzeug vor Ort im Werk. Von der Fa. Magirus erhielten wir ausführliche Fotos zu den Aufbaudetails. Das Ganze wurde dann in einen Online-Meeting dementsprechend durchgesprochen.

Fazit:

Die Feuerwehr Pilsheim hat sich auf den Stadtratsbeschluss und den hierauf folgenden Startschuss verlassen und ihre Hausaufgaben zur Fahrzeugbeschaffung für das Jahr 2021 (gemäß Feuerwehrbedarfsplan) bestmöglich erledigt.

Die Feuerwehr Pilsheim ist seit Anfang des Jahres 2021 bereit für die Beschaffung des LF10



Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

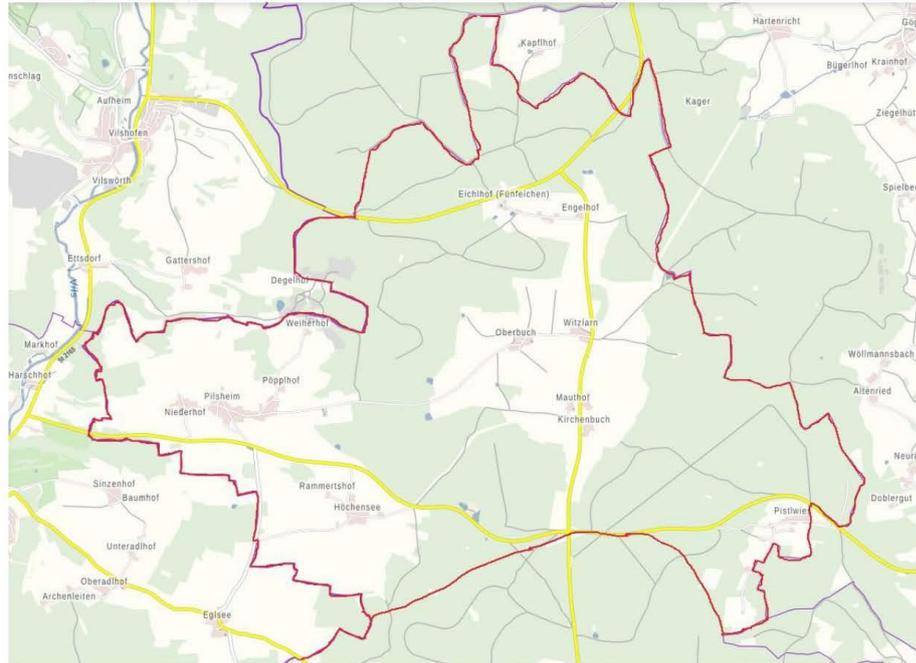
Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



2. Zusammenschluss mit der Feuerwehr Büchheim

Die Feuerwehren Büchheim und Pilsheim planen einen Zusammenschluss in den kommenden Jahren. Dies resultiert aus einigen Gesprächen der Feuerwehrführung der beiden Feuerwehren. Hier wird dann die Feuerwehr Büchheim an die Feuerwehr Pilsheim angegliedert. Somit würde in Büchheim eine Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeugs wegfallen und es würde hier ein Mannschaftstransportwagen ausreichen. Für die Feuerwehr Pilsheim ist allerdings eine dementsprechende Gebietsvergrößerung, in der die Feuerwehr Pilsheim dann auch örtlich zuständig ist, zu beachten. Solch ein Zusammenschluss ist ein sehr sensibles Thema. Hierfür ist viel Engagement und Motivation von jedem einzelnen sehr wichtig.

Zukünftiges Einsatzgebiet Feuerwehr Pilsheim als örtlich zuständige Feuerwehr:



Örtlich zuständig für eine Gesamtfläche von ca. 25,2 km²

Eichhof	Pistlwies
Engelhof	Pöppelhof
Höchensee	Rammertshof
Kirchenbuch	Weihenhof
Mauthof	Witzlarn
Niederhof	
Oberbuch	
Pilsheim	

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



Ersatzbeschaffung Feuerwehr Büchheim:

Die Feuerwehr Büchheim ist derzeit mit einem TSF Baujahr 1993 ausgestattet. Dieses Fahrzeug könnte dann durch einen MTW (Mannschaftstransportwagen) ersetzt werden. Damit wird die Mannschaft dann zum Einsatz transportiert und ergänzt somit die Feuerwehr Pilsheim.

Kosten TSF: 120.000€ - Förderung 24.200€ = 95.800€

Kosten MTW: 45.000€ - Förderung 13.100€ = 31.900€

Tragkraftspritze: 13.000€ - Förderung 4.700€ = 8.300€

Derzeit ist sowohl in Pilsheim als auch in Büchheim eine Tragkraftspritze. Zukünftig wird nur noch eine benötigt.

3. Kostenaufstellung

Die Kosten in Höhe von 400.000€ für solch ein Fahrzeug wurden im Vorlagebericht auf Informationsangebote der einzelnen Hersteller bezogen. Diese Informationsangebote sind immer höher kalkuliert als die hierzu benötigte europaweite Ausschreibung. Somit können zum Beispiel auch die Referenzen der bereits verkauften Fahrzeuge der Firma Dittlmann (Ausschreibungsbüro) in Betracht gezogen werden.

Hier liegen die Kosten für ein LF10 bei ca. 330.000€.

Abzüglich der Förderung durch den Freistaat Bayern in Höhe von 73.500€ und der Förderung durch den Lkr. Schwandorf in Höhe von 17.000€, ergibt sich eine Beschaffungssumme in Höhe von 239.500€

Dem Gegenüber stehen die Kosten für ein MLF in Höhe von 265.000€

Abzüglich der Förderung durch den Freistaat Bayern in Höhe von 51.500€ und der Förderung durch den Lkr. Schwandorf in Höhe von 14.300€, ergibt sich die Beschaffungssumme in Höhe von 199.200€

Hinzu kommt dass in Pilsheim derzeit bereits sechs Maschinisten, mit der für das LF10 geforderten Führerscheinklasse C, ausgebildet sind. Nach dem Feuerwehrbedarfsplan wären min. drei Maschinisten gefordert, was für einen realen Einsatzbetrieb etwas knapp berechnet ist.

Angedacht waren hier noch ca. drei bis vier Maschinisten in den nächsten zwei Jahren (zwei pro Jahr) Kosten pro Führerschein ca. 2.800€

Anzumerken ist auch noch, dass die Feuerwehr Pilsheim bei den Planungen bezüglich der Ausstattung des LF10 auch die Kosten mit in Betracht gezogen hat und somit auf sehr kostspielige Ausstattung wie z.B. Voll-Automatikgetriebe (ca. 10.000€ Netto), automatisierte Schaumzumischung (ca. 17.000€ Netto), Schnellangriffseinrichtung „Haspel“ (ca. 4.000€) etc. verzichtet hat.

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



4. Taktische Einheiten der Feuerwehr

Die verschiedenen Stärken der Einheiten werden in Deutschland in unterschiedliche Taktische Einheiten und Verbände gegliedert. Gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 3 handelt es sich je nach Mannschaftsstärke hierbei um:

- einen Selbstständigen Trupp,
- eine Staffel,
- eine Gruppe,
- einen Zug oder
- einen Verband.

Die Stärke und Gliederung der Feuerweereinheiten sind in Deutschland einheitlich in der Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ festgelegt. Die Mannschaftsstärke wird in der Form *Einheitsführer/Unterführer/Mannschaft/Gesamtstärke* angegeben. Andere Hilfsorganisationen haben eigene Rechtsgrundlagen. Über Sprechfunk wird z. B. die Stärke eines Zuges (1/3/18/22) wie folgt gemeldet: „Eins – Drei – Achtzehn – Gesamt Zweiundzwanzig“.

Führer selbstständig agierender Feuerweereinheiten müssen die Ausbildung zum Gruppenführer besitzen.

Entsprechend der oben genannten Einheitsgrößen sind die genormten Fahrzeuge der Feuerwehr mithin auf eine entsprechende Gruppen-, Staffel- oder (selbstständige) Truppbesatzung ausgelegt. (Quelle: Wikipedia)

Für das eigenständige Handeln bei einem Brandeinsatz, ist ein Fahrzeug aber mindestens mit einer Staffel (1/5=6 Pers. Besatzung) zu besetzen. So können die erforderlichen Positionen besetzt werden um einen Einsatzerfolg herbeizuführen. Dies ist auch die Mindestausrückestärke eines Löschgruppenfahrzeuges. Bei einem MLF ist es laut Alarmierungsbekanntmachung auch möglich mit einer Stärke von 1/3=4 Pers. Besatzung zu einem Einsatz auszurücken. Diese Stärke macht aber Feuerwehr- bzw. Einsatztechnisch wenig Sinn und ist auch keine definierte Taktische-Einheit nach Feuerwehrdienstvorschrift 3.

Da ich hier immer auf ein schnelles Eingreifen einer anderen Wehr angewiesen bin, somit ist man nicht eigenständig Einsatzfähig.

Bei der Feuerwehr Pilsheim wurden die alarmierten Einsätze der letzten 2 Jahre auf die Personalstärke überprüft. Hier kommt man im Schnitt auf eine ausrückende Mannschaft von 12 Feuerwehrdienstleitende pro Einsatz. Hervorzuheben ist auch der Einsatz bei der Fa. Kneißler in Burglengenfeld, hier war die Feuerwehr Pilsheim mit 10 Feuerwehrdienstleitende (hiervon 5 Atemschutzgeräteträger) vor Ort, dieser Einsatz war an einem Donnerstag um 8.46 Uhr.

Feuerwehr Pilsheim
 Pilsheim 31
 93133 Burglengenfeld

Kommandant
 Martin Brechler
 Tel. 0170/4840021



5. Technische gegenüber Stellung von LF10 – MLF

LF 10



Fahrgestell: MAN 13.290
 Zulässiges Gesamtgewicht: 15t
 Antrieb: Allrad-Antrieb
 Schaltung: Automatisiert

MLF



Fahrgestell: MAN 8.180
 Zulässiges Gesamtgewicht: 8t
 Antrieb: Heckantrieb
 Schaltung: Schaltgetriebe

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



LF 10	MLF
Funkrufname: 43/1	Funkrufname: 47/1
Wassertank: min. 1.200l, max. ca. 2.000l	Wassertank: min. 600l, max. 1.000l
Besatzung: 1/8 Gruppe, 9 Pers.	Besatzung: 1/5 Staffel, 6 Pers.
Schaummittel: 120l (bzw. 60l Class-A)	Schaummittel: 0
Länge: max. 7,3m	Länge: max. 6,5m
Breite: max. 2,5m	Breite: max. 2,5m
Höhe: max. 3,3m	Höhe: max. 3,1m
Zulässige Masse: 14t	Zulässige Masse: 7,49t – 9t
Tragbarer Stromerzeuger	Mögliche Zusatzausstattung (je nach Gewichtsreserve):
Tragbare Beleuchtungsgruppe	Tragbarer Stromerzeuger
Motorsäge	Tragbare Beleuchtungsgruppe
Rettungsausrüstung für Atemschutznotfälle	Motorsäge
Leitungsroller 50m	Rettungsausrüstung für Atemschutznotfälle
Motortauchpumpe	Leitungsroller 50m
Säbelsäge	Motortauchpumpe
Hochleistungs-Überdrucklüfter	Säbelsäge
Türöffnungssatz	Hochleistungs-Überdrucklüfter
Rettungstrage/-Brett	Türöffnungssatz
Verkehrsunfallkasten	Rettungstrage/-Brett
Um nur einige Beladungsgegenstände nach Norm zu nennen.	Verkehrsunfallkasten
	Bei einer zulässigen Masse von 7,49t ist es möglich, das Fahrzeug mit dem Feuerwehrführerschein zu bewegen. Hier sind allerdings einige Eingrenzungen in der Beladung zu beachten, außerdem ist der max. Wassertank in vielen Fällen auf ca. 700l zu begrenzen.
	Sollte das Fahrzeug über 7,49t schwer sein, ist auch die Führerscheinklasse C notwendig.
	Ein MLF ist optimal für enge Straßenverhältnisse und Innenstädte. Da es kompakt und wendig ist, außerdem ist man hier an ein unerschöpfliches Hydrantennetz angebunden. Dies kann man im ländlichen Bereich so nicht sicherstellen.

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



6. Fahrzeug am Standort seit 1992



Seit 1992 ist in Pilsheim schon ein Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6 – Funkrufname 43/1, welches damals auch so für die Feuerwehr Pilsheim neu beschafft wurde) stationiert. In den vergangenen Jahren haben wir sehr oft festgestellt, dass der 600l Fahrzeugwassertank nicht ausreichend ist. Was oft zu nicht ungefährlichen Situationen geführt hat. Somit sind wir auf einen größeren Löschwassertank angewiesen. Ebenfalls ist für uns, im abgeschiedenen ländlichen Bereich, ein Allradantrieb essentiell wichtig.



Brand in Höchensee im Wald. Hier herrschten ca. 30°C und absolute Trockenheit. Außerdem auch erhöhte Waldbrandgefahr. Dank einem Zusammenspiel aus guter Vorgehensweise und schnelles Eingreifen konnte hier ein Waldbrand verhindert werden.

PKW-Brand bei Eichelhof.
Bei einem PKW-Brand wird viel Wasser und Schaum benötigt. Da bekanntlich auf den Straßen keine Hydranten sind, muss die Feuerwehr hier das Wasser mitbringen.



Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



Brand Mähdrescher bei Höchensee.

Gründe hierfür sind:

Kreisstraßen SAD 2, SAD 3, SAD 10 im Einsatzgebiet

Große forstwirtschaftliche Flächen (Waldbrandgefahr, Brände durch forstwirtschaftlichen Betrieb, Personenunfälle im Forstbereich (erschwerete Rettung))

Große landwirtschaftliche Flächen (Brände von Mähdreschern, Traktoren)

Große landwirtschaftliche Anwesen

Handwerksbetriebe (Schreinerei, Fuhrunternehmen, 2x Landtechnik-Werkstatt)

Tagebau Betrieb (Personenunfall, med. Notfall, Unfall oder Brand LKW/Baumaschine)

Elektrofahrzeuge (Brandbekämpfung nur mit viel Wasser, min. 2000l)

Auch müssen nicht alle Geräte neu beschafft werden. Gegenstände die bereits im Bestand sind und noch einsatzfähig/zeitgemäß sind, werden auch mit ins neue Fahrzeug übernommen. Hierzu zählen zum Beispiel Funkgeräte, Wärmebildkamera, Wasserführende-Armaturen, Hohlstrahlrohre, Schläuche, etc.

Hinzu kommt, dass auch der Feuerwehrverein die aktive Mannschaft bzw. die Beschaffung des neuen Löschgruppenfahrzeugs mit den, von Vereinsseite möglichen Mitteln, unterstützen wird.

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



7. Stellplatzgröße Feuerwehrrgerätehaus Pilsheim:

Diese Thematik ist in der DGUV Information 205-008 geregelt.

Dies wurde von der Feuerwehr Pilsheim bereits geprüft und es wurde sowohl der Rüstwagen aus Burglengenfeld (Höhe 3,12m) wie auch das LF10 der Feuerwehr Kümmerbruck (Höhe 3,10m) im Feuerwehrhaus in Pilsheim „probegeparkt“. Als die Feuerwehr Kümmerbruck bei uns zu Gast war, waren auch der damalige federführende Kdt. Christoph Wasser und der KBM Markus Dechant mit vor Ort und haben die Abstände und Verkehrswege geprüft. Sie gaben hier auch ihr Ok, da alle Abstände ordnungsgemäß eingehalten werden.

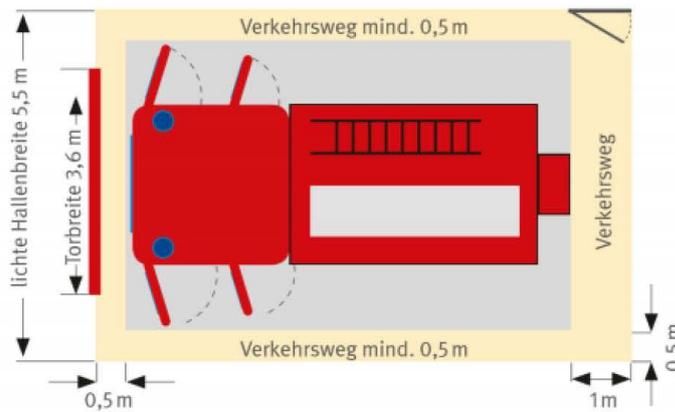


Abbildung 1 - Auszug der Anforderungen nach DGUV 205-008



Abbildung 2 - RW2 FF Burglengenfeld



Abbildung 4 - LF10 FF Kümmerbruck im GH Pilsheim

	DGUV	Maße in Pilsheim
Torbreite	3,60m, wenn die Einsatzkräfte bei Alarm nur durch das Tor zur Umkleide kommen. Somit kann es bei Ein- und Ausfahrt des Fahrzeugs zu Gefährdungen kommen.	3,50m Nach Aussage der KUVB (unten stehend) vollkommen ausreichend, da ein separater Einsetzeingang zu den Umkleiden besteht.
Torhöhe	3,30m Hier sollte gewährleistet werden, dass zwischen Fahrzeug und Torhöhe noch ca. 20cm Luft ist.	3,30m Die Norm für ein LF10 sieht eine maximale Höhe von 3,30m vor. In Pilsheim ist eine Höhe von 3,10m möglich, dies wurde so mit dem KBR, der Regierung und den Fahrzeug-Herstellern bereits besprochen. Es gibt hier von keiner Seite Probleme mit der Umsetzung. Außerdem entstehen hier keinerlei Mehrkosten, da hier nur auf sogenannte Dachkästen verzichtet wird. Die maximale Höhe muss in der Ausschreibung mit festgehalten werden.
Stellplatzlänge	Verkehrsweg vorne 0,50m + Verkehrsweg hinten 1,00m + Fahrzeuglänge nach Norm 7,30m = Geforderte Länge von 8,80m	Länge der Fahrzeughalle in Pilsheim beträgt 9,20m. Somit 40cm länger als gefordert.
Stellplatzbreite	5,50m lichte Hallenbreite gefordert	6,50m lichte Hallenbreite im Bestand

Am 14.04.2021 wurde hier nochmal bei der KUVB (Herr Roselt, Tel.: 089-36093-234) nachgefragt, ob es ein Problem ist, wenn nicht die in der Information angegebenen 3,60m Torbreite sondern „nur“ 3,50m Torbreite zur Verfügung stehen.

Aussage KUVB vom 14.04.2021: „Dies ist kein Problem, wenn ein separater Eingang besteht und die Kräfte nicht durch das Fahrzeugtor in die Halle müssen. Die Unfallversicherung gibt hier vor, dass sich beim Ausfahren eines Fahrzeugs mit der Breite von 2,50m an jeder Seite noch 0,5m Freifläche befinden. Dies ist nötig wenn dies als Zugangsweg ins Gerätehaus genutzt wird, dadurch soll sich die Überlebenschance einer Person erhöhen, die durch ein ausfahrendes oder einfahrendes Fahrzeug verletzt bzw. eingeklemmt wird. Sollte allerdings ein separater Eingang für die Einsatzkräfte vorhanden sein, sind 3,50m mehr als ausreichend.“

Feuerwehr Pilsheim
Pilsheim 31
93133 Burglengenfeld

Kommandant
Martin Brechler
Tel. 0170/4840021



Auch die Tore im Feuerwehrgerätehaus in Burglengenfeld haben eine lichte Breite von 3,50m.

Somit sind in Pilsheim auch keinerlei bauliche Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus nötig.

8. Motivation der Mannschaft

In Pilsheim ist eine sehr motivierte, 35 Feuerwehrdienstleistende starke, Mannschaft. Dies spiegelt sich in der Stärke bei Einsätzen wieder. Hier rückt die Feuerwehr Pilsheim im Schnitt mit ca. 12 Einsatzkräften aus. Auch die Ausrückezeit von im Schnitt ca. 3 Minuten 30 Sekunden für das Löschgruppenfahrzeug (von der Leitstelle gefordertes Einsatzmittel) ist sehr gut. Der Ausbildungsstand und der Drang zu Neuerungen ist in Pilsheim sehr groß. Somit ist die Feuerwehr Pilsheim die erste Feuerwehr im Stadtgebiet die zum Beispiel ein Schlauchpaket für den Angriffstrupp eingeführt hat, des Weiteren ist die Feuerwehr auch in Besitz eines Mehrgasmessgerätes sowie CO Warner an der Funktionsweste des Gruppenführers des Löschgruppenfahrzeuges um nur einige Beispiele zu nennen. Auch werden in Pilsheim verschiedene Konzepte ausgearbeitet die nicht nur die Feuerwehr Pilsheim betreffen, so wurden hier auch zum Beispiel Standarteinsatzregeln eingeführt, diese Regeln die Standardabläufe bei Einsätzen. Wie aber auch ein Waldbrandkonzept, hier wird das taktische Vorgehen bei Waldbränden geregelt. Dieses Konzept wurde mit den Bayerischen Staatsforsten zusammen ausgearbeitet. Genauso wie Planspiele und Begehungen von verschiedenen Objekten für Führungskräfte, es wurden auch Bereitstellungsräume für Einsatzkräfte bei größeren Einsatzlagen besprochen, da es in Pilsheim nur eine Durchfahrtsstraße gibt und diese im Einsatzfall durch nachrückende Einsatzkräfte schnell blockiert ist und somit keine Drehleiter oder der Rettungsdienst mehr zur Schadensstelle vorrücken kann.

Hiermit wollte ich Ihnen aufzeigen, dass sich in Pilsheim eine sehr engagierte Mannschaft befindet und die Arbeit der Feuerwehr weit über den normalen Feuerwehrdienst hinaus geht.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, würde ich mich Ihnen hier gerne bei der nächsten Stadtratssitzung zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Brechler

Kommandant Feuerwehr Pilsheim

